



**Treffpunkt zum Radlerfrühling
am Samstag, 7. Mai 2016:
Erlabrunn, Parkplatz des Naherholungs-
geländes (Zufahrt bei Erlabrunn)**

Beginn und Ende der Veranstaltung
Abfahrt in Erlabrunn: 9.30 Uhr
Rückkehr nach Erlabrunn: ca. 16.15 Uhr

Strecke: Insgesamt ca. 52 km

Vormittags: Erlabrunn – Zellingen – Leinach –
Greußenheim – Uettingen (ca. 24 km)

Nachmittags: Uettingen – Waldbüttelbrunn –
Hettstadt – Margetshöchheim – Erlabrunn
(ca. 28 km)

Gestaltung: Ingrid Schinagl | Bildnachweis: Archiv Landratsamt

INFORMATIONEN über die Gemeinden entlang der Radl-Strecke

Gemeinde Erlabrunn (1.736 Einwohner)

Der Weinort Erlabrunn mit seinen malerischen Gässchen schmiegt sich zwischen Main und Volkenberg. An Freizeitmöglichkeiten warten zwei Badeseen auf die Gäste, Wanderwege führen über das Streuobstgebiet zum größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald Deutschlands. Zum 800. Ortsjubiläum 2009 wurden 800 Clematis gepflanzt, die im Sommer das idyllische Ortsbild erblühen lassen.

Gemeinde Greußenheim (1.610 Einwohner)

Greußenheim befindet sich in einer landschaftlich einmalig schönen Lage. Ein Kranz von Obstbäumen umschließt den Ortskern, Weinanbau ist seit 1270 nachweisbar. Die Dorfgemeinschaft ist in Vereinen und Verbänden sehr aktiv. Das Maibaum-Aufstellen, das Backhäuslesfest und die Ausstellung „Kunst & Kultur“ Anfang Oktober sind besondere Höhepunkte im Leben der Gemeinde.

Gemeinde Hettstadt (3.632 Einwohner)

Hettstadt liegt auf dem Hochplateau des linken Mainufers, fast in gleicher Höhe mit der Feste Marienberg in Würzburg. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Hettstadt 1158. Alle wichtigen Einrichtungen für ein angenehmes Leben sind vorhanden. Im sportlichen und musikalischen Bereich bieten die Vereine ein umfassendes Angebot. Schöne Feste und eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen beleben das gesellschaftliche Leben. Ein gut ausgebautes Radwegenetz und Wanderwege laden zum Genuss in freier Natur ein.

Gemeinde Leinach (3.074 Einwohner)

Leinach hat bedingt durch seine außerordentlich schöne landschaftliche Lage einen hohen Wohn- und Erholungswert und verfügt über nahezu alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs für Jung und Alt. Das rege Vereinsleben drückt sich nicht zuletzt auch in der Vielzahl der örtlichen Vereine und Gruppierungen aus.

Gemeinde Margetshöchheim (3.095 Einwohner)

Margetshöchheim ist das „Gartendorf am Main“ mit zahlreichen Streuobstwiesen und Wanderwegen. Über die gut ausgebauten Radwege entlang des Mains erreicht man den Nachbarort Veitshöchheim, die Stadt Würzburg oder das Naherholungsgebiet Erlabrunn mit seinen schönen Badeseen in kürzester Zeit. Seit einem halben Jahrhundert findet jährlich Ende Juli das traditionsreichste Fest im Würzburger Raum, das „Margaretenfest“ statt.

Gemeinde Uettingen (1.892 Einwohner)

Uettingen wurde 772 erstmals urkundlich als Besitz des Klosters Holzkirchen erwähnt. Heute weist Uettingen eine sehr gute Infrastruktur für Jung und Alt auf. Das Freizeitangebot umfasst Sportstätten, ein neu renoviertes Freibad sowie durch die idyllische Natur des Aalbachtals führende Rad- und Wanderwege.

Gemeinde Waldbüttelbrunn (4.859 Einwohner)

Die Gemeinde Waldbüttelbrunn bietet im Norden ein Gewerbegebiet mit rund 1.200 Arbeitsplätzen. Im Süden wird der Ort von einem Grüngürtel mit Spielplätzen und Sportstätten umrahmt. Landwirtschaftliche Flächen mit umfangreichen Rad- und Spazierwegen schließen sich an. Knapp 50 Vereine und Gruppierungen garantieren ein reges Vereinsleben. Alle maßgeblichen Infrastruktureinrichtungen sind vorhanden.



Waldbüttelbrunn

LANDRATSAMT WÜRZBURG



**RADLER
FRÜHLING**
mit Landrat Eberhard Nuß
7. Mai 2016

**LANDRATSAMT
WÜRZBURG**

Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg
Telefon 0931 8003-495
zv-naherholung@lra-wue.bayern.de
www.landkreis-wuerzburg.de

DER LANDRAT



RADLERFRÜHLING mit Landrat Eberhard Nuß am Samstag 7. Mai 2016

Landrat Eberhard Nuß lädt alle fahrradbegeisterten Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Würzburg zu einer Fahrradrundfahrt in den westlichen Teil des Landkreises ein.

Programm

Um 9.30 Uhr starten die Radfahrer vom Parkplatz des Naherholungsgeländes bei Erlabrunn (Zufahrt bei Erlabrunn) in Richtung Zellingen. Auf dem Mainradweg wird bis nach Zellingen geradelt, dann geht es leicht bergauf nach Leinach.

Vor einem starken und langgezogenen Anstieg nach dem Wochenendgebiet bei Leinach wird eine kurze Rast eingelegt. Landrat Eberhard Nuß spendiert hier zur Stärkung fair gehandelte Bananen. Es geht dann weiter auf gut ausgebauten Wegen in Richtung Greußenheim, wo der Aussiedlerhof Ramnick besucht wird.

Dort erfahren die Radler einiges über diesen Betrieb, der 2004 auf Ökolandbau umgestellt hat. Anschließend geht es über Greußenheim, vorbei am Gewerbegebiet, weiter nach Uettingen, wo die örtliche Feuerwehr etwa um 12.00 Uhr eine Mittagsverpflegung sowie Getränke anbietet.

Nach der Mittagspause wird gegen 13.30 Uhr weitergeradelt und man gelangt auf dem Aalbachtal-Radweg über die Ortschaften Roßbrunn und Mädelhofen nach Waldbüttelbrunn. Hier fahren wir in das Gewerbegebiet zum Wertstoffhof des Kommunalunternehmens des Landkreises Würzburg.

Etwa gegen 14.30 Uhr erfahren die Radfahrer dort zunächst Wissenswertes über die Abfallentsorgung und die Wertstoffhöfe im Landkreis, danach lädt der Landrat zu Kaffee und Kuchen ein.

Gegen 15.15 Uhr geht es weiter nach Hettstadt. Von dort aus führt der Weg teilweise auf Betonstraßen und dann durch den Wald hinab ins Tal nach Margetshöchheim. Hier gelangt man wieder auf den Main-Radweg, der die Radler wieder zum Ausgangspunkt Erlabrunn bringt. Dort besteht die Möglichkeit eines „Schlussshocks“ in der Gaststätte des Naherholungsgeländes.

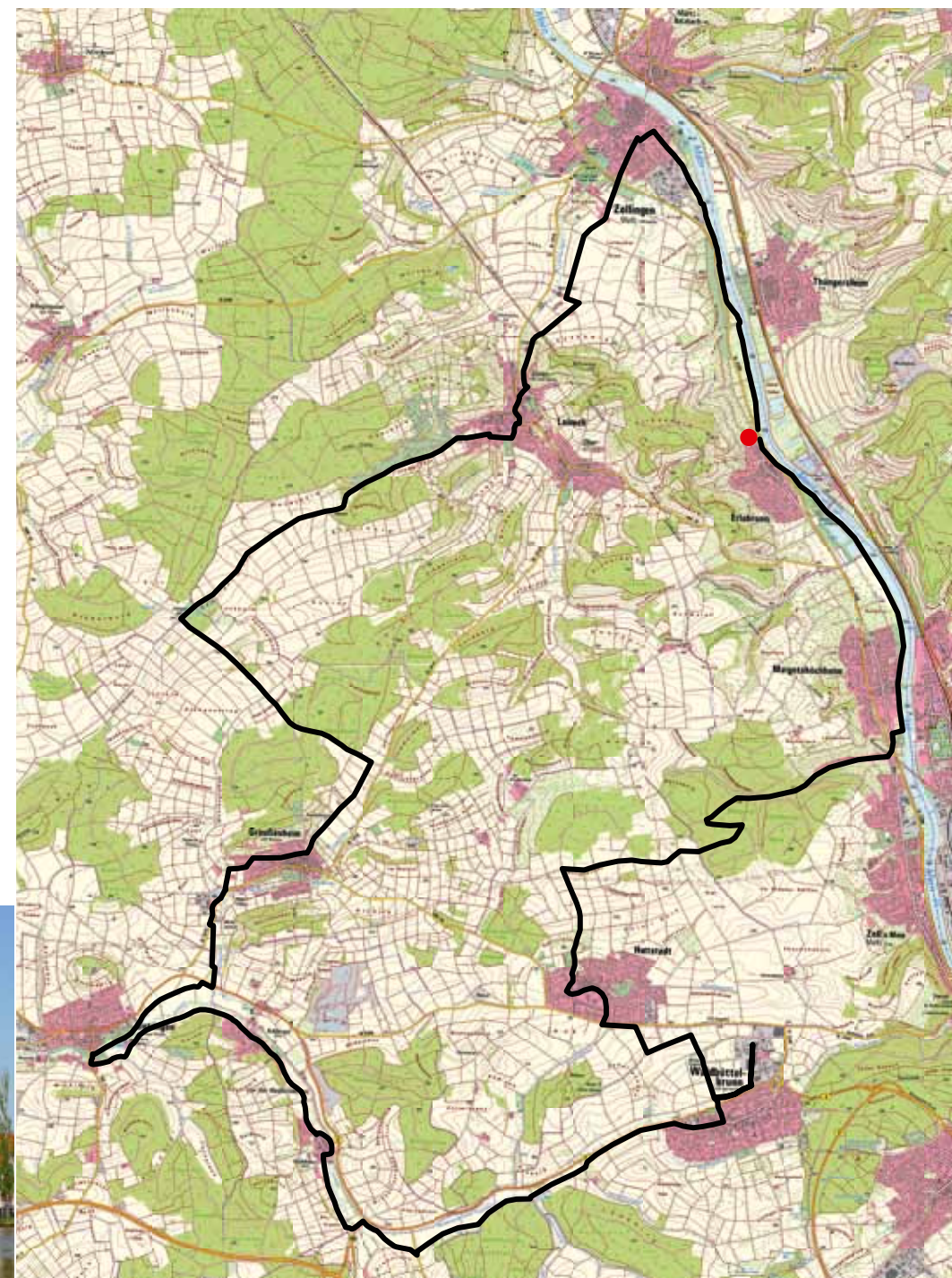
Streckenprofil/Fitness

Der größte Teil der etwa 52 km langen Strecke wird auf gut ausgebauten, asphaltierten Wegen zurückgelegt, einige kurze Stücke sind auf Wegen mit Betonplatten zu fahren und teilweise wird auf geschotterten Wegen, insbesondere im Wald, gefahren.

Insgesamt sind mehrere starke Anstiege zu bewältigen, die einer gewissen sportlichen Fitness bedürfen!

Wichtige Hinweise

1. Für die Teilnehmer der Radrundfahrt gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).
2. Bei der Radl-Tour besteht Helmpflicht!
3. Die Rad-Rundfahrt wird von einem Führungs- und Schlussfahrrad (Fahrer mit Warnwesten) begleitet. Fährt ein Teilnehmer außerhalb dieser Gruppe, so befindet er sich nicht mehr innerhalb der Veranstaltung.



Erlabrunn



Hettstadt



Leinach



Uettingen - Schloss



Margetshöchheim